



Lesen macht die Runde

Diogenes Materialien für Lesekreise #diogeneslesekreise

Jona Oberski, *Kinderjahre*

Fragen zur Diskussion

- 01 *Kinderjahre* erschien 1978. Ist Literatur über den Holocaust heute noch wichtig? Muss die Erinnerung an diese Epoche der Geschichte wachgehalten werden, oder ist es besser, sie zu vergessen?
- 02 Jona Oberski schreibt seine Erinnerungen aus der Sicht eines kleinen Jungen. Ist ihm diese Perspektive gelungen, und ist sie adäquat gewählt?
- 03 Ob Anne Frank, *Der Junge im gestreiften Pyjama* von John Boyne oder der kleine Giosuè in Roberto Benignis Film *Das Leben ist schön* – die Schicksale der Kinder im Holocaust sind herzzerreißend. Glauben Sie, dass ein »normales« Leben möglich ist, wenn man etwas wie diese Kinder erlebt hat?
- 04 Was war der Beweggrund, dieses Buch für Ihren Lesekreis auszuwählen? Haben Sie es vorher gekannt? Hätten Sie es auch ohne den Lesekreis ausgewählt?
- 05 Würden Sie dieses Buch weiterempfehlen und warum? Oder würden Sie davon abraten – aus welchen Gründen?

06 Im 21. Jahrhundert werden die letzten Zeugen des Holocaust sterben. Wie kann eine lebendige Erinnerungskultur gestaltet werden? Sollten Zeitdokumente wie dieses zum Beispiel Pflichtlektüre in Schulen sein?

Quelle: Kati Hertzsch, Diogenes Verlag

4.3.2020, nb

Weitere Informationen zu Werk und Autor:

- <https://diolink.ch/oberskikinderjahre>
 - <https://diolink.ch/jonaoberski>
-



Diogenes